

---

Subject: infos zur hyperandrogenämie beim mann?  
Posted by [kkoo](#) on Mon, 21 Aug 2006 17:46:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ob offtopic o. nicht:

infos zur hyperandrogenämie beim mann (!) sind per google kaum zu finden. zur frau hab ich massen (dank tristan), aber es ist ja doch vieles etwas anders...

hat jemand paar tips, wo man mehr lernen kann zur männl. hyperandrogenämie (die AGA- und Akneproblematik ist ja rel. bekannt, aber mir gehts auch um andere mögliche symtome/beschwerden, die auftreten können).

ist mir u.a. auch wichtig, weil ich in zwei wochen wieder termin beim internisten hab, und gut vorbereitet sein will.

---

---

Subject: Re: infos zur hyperandrogenämie beim mann?  
Posted by [tristan](#) on Mon, 21 Aug 2006 18:24:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also so groß sind die unterschiede nicht, außer dass du als mann keine zyklusstörung bekommst

es trifft eigentlich alles zu was tino immer etwas drastisch als multmorbid bezeichnet, lol. Also das Risiko für versch. Erkrankungen ist erhöht. Insulinresistenz, koronare Herzkrankheit, Prostatakrebs... metabolisches Syndrom, Syndrom X, wie auch immer man es nennen will. Ob jetzt mutierte Androgenrezeptoren, oder stark feuernde (Nebennieren)androgene, die damit verbundenen Entzündungsfaktoren sind problematisch..

Generell wird gesagt dass bei Frauen hyperandrogenismus problematischer ist bzgl. der genannten faktoren..

wiki:

Medical conditions which correlate with androgenetic alopecia

Androgenetic alopecia in men has been associated with several other medical conditions including coronary heart disease and enlargement of the prostate. Additionally, prostate cancer, disorders of insulin resistance (such as diabetes and obesity), and high blood pressure (hypertension) have been related to androgenetic alopecia.

---

es ist auch öfters die rede dass niedrige Testo und SHBG Werte bei Männern zum metabolischen Syndrom führen können.

Das Problem dabei ist dass meist nur SHBG und Testo gemessen wird, und über DHT, die Zellaktivität etc kein Wort verloren wird. Niedriges Testo und SHBG spricht auch für hohes

DHT. --> Hohe 5-AR Aktivität, schneller Abbau, weniger Testo... Hohes DHT --> weniger SHBG (weniger Estrogen)...

[http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&mp;db=pubmed&dopt=Abstract&list\\_uids=16394089&query\\_ery\\_hl=19&itool=pubmed\\_DocSum](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&mp;db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=16394089&query_ery_hl=19&itool=pubmed_DocSum)

also muss man unterscheiden wenn man von Hyperandrogenismus spricht.

---

---

Subject: Re: infos zur hyperandrogenämie beim mann?

Posted by [kkoo](#) on Mon, 21 Aug 2006 18:49:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

verstehe.

"multimorbid" bin ich wohl nicht.

garantiert von kutaner hypoandrogenämie (haut, haar) betroffen, wie mir scheint - u. ein bisschen wohl auch von adrenaler hypoandrogenämie (stressanfälligkeit u. symtome, die ich als bisher eher als anzeichen einer hypothyreosis angesehen hatte). naja, und die seite der "nicht nur reproduktiven aktivitäten mit dem schwachen geschlecht": da komm ich mir auch des öfteren etwas überdreht vor (um nicht das deutsche four-letter-word zu verwenden, das mit g beginnt).

---

---

Subject: Re: infos zur hyperandrogenämie beim mann?

Posted by [M-Seidel](#) on Sun, 03 Sep 2006 12:26:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Genau zu diesem Thema suche ich ebenfalls Informationen, Tristan, hast du da gute Seiten, auf denen man suchen könnte? Meine Körperlichen und seelischen Symptome sagen mir einfach, dass da etwas bei mir nicht in Ordnung ist. Das mag eine Sache der Psyche sein, das möchte ich gar nicht ausschließen.

Aber ich hatte in meiner Kindheit so starke Akne, dass ich roaccutan nehmen musste, mit 10 jahren schon starke schambehaarung, jetzt Überbehaarung, SE, trockene Augen, trockene Körperhaut, schwarke Schweißbildung... und so weiter...

Bin wirklich für jeden Ansatzpunkt oder Tipps dankbar.

Gruß,  
Martin

---

Subject: Re: infos zur hyperandrogenämie beim mann?

Posted by [kkoo](#) on Sun, 03 Sep 2006 12:34:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

M-Seidel schrieb am Son, 03 September 2006 14:26Genau zu diesem Thema suche ich ebenfalls Informationen, Tristan, hast du da gute Seiten, auf denen man suchen könnte? Meine Körperlichen und seelischen Symptome sagen mir einfach, dass da etwas bei mir nicht in Ordnung ist. Das mag eine Sache der Psyche sein, das möchte ich gar nicht ausschließen. Aber ich hatte in meiner Kindheit so starke Akne, dass ich roaccutan nehmen musste, mit 10 jahren schon starke schambehaarung, jetzt Überbehaarung, SE, trockene Augen, trockene Körperhaut, schwarke Schweißbildung... und so weiter...

Bin wirklich für jeden Ansatzpunkt oder Tipps dankbar.

Gruß,

Martin

bluttests gemacht?

---

Subject: Re: infos zur hyperandrogenämie beim mann?

Posted by [M-Seidel](#) on Sun, 03 Sep 2006 14:15:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe in den nächsten tagen einen termin in einer uniklinik. Mein Gefühl sagt mir, dass ein Professor da mehr Ahnung hat als ein Dermatologe oder Internist, der viele Dinge vielleicht nur symptomatisch Behandeln will.

Nur ich möchte wissen, wie ich ihm meine Sorge näher bringen kann, also die Frage danach, ob eine innere Erkrankung nicht Grund dafür sein kann.

Blutabnahme wollte ich da natürlich auch machen. Wodrauf habe ich zu achten?

---